

# Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung 4325 Schupfart

29. Juni 2017, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle

<b>Vorsitz:</b>	René Heiz, Gemeindeammann
<b>Protokoll:</b>	Jacqueline Stöcklin, Gemeindeschreiberin
<b>Stimmzähler:</b>	Vincenz Hasler Beat Binder
Stimmberechtigte laut Stimmregister	204
Es sind anwesend	16
Das Quorum beträgt	41

Da nicht 1/5 aller Stimmberechtigten (41) anwesend sind, unterliegen sämtliche gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

## Traktandenliste

1. Genehmigung Protokoll vom 25. November 2016
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2016
3. Genehmigung Erfolgsrechnung und Bilanz 2016
4. Verschiedenes

*Gemeindeammann René Heiz als Vorsitzender* heisst im Namen des Gemeinderates die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung willkommen und bittet sämtliche Ortsbürger um Handerheben, damit die Anzahl der Stimmberechtigten geprüft werden kann. Die Wortmeldungen der Versammlung werden auf Tonband aufgenommen. Die Aufnahme wird nach dem Erstellen des Protokolls und dessen Genehmigung wieder gelöscht. Die Gemeindeschreiberin wäre dankbar, wenn Wortmeldende für die Protokollierung ihre Namen nennen würden.

Die Presse-Vertreter von der Aargauer- und der Neuen Fricktaler-Zeitung sowie der fricktal.info haben sich abgemeldet und werden nach der Versammlung mit den Unterlagen bedient.

Alle Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

*Gemeindeammann René Heiz* stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt worden sind und die Versammlungs- sowie Rechnungsunterlagen fristgerecht, vom 14. Juni bis und mit heute 29. Juni 2017 zur Einsichtnahme bei der Gemeindekanzlei aufgelegt haben. Alle Unterlagen sind auf der Gemeinde-Homepage "www.schupfart.ch" veröffentlicht worden. Sämtliche Versammlungsakten konnten auch auf der Gemeindekanzlei in Papierform abgeholt oder abgerufen werden.

*Gemeindeammann René Heiz* erläutert, dass die Versammlung gemäss der vorliegenden Traktandenliste durchgeführt werde sofern nicht eine Änderung oder Ergänzung gewünscht werde.

Keine Wortmeldungen.

#### Traktandum 1

#### **Genehmigung Protokoll vom 25. November 2016**

*Gemeindeammann René Heiz* erläutert, dass das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung auf der Gemeinde-Homepage [www.schupfart.ch](http://www.schupfart.ch) veröffentlicht worden ist. Es hält fest, dass von 209 Stimmberechtigten 34 Personen an der Versammlung teilgenommen und über folgende Traktanden abgestimmt haben:

1. Genehmigung des Protokolls vom 17. Juni 2016  
⇒ Zustimmung mit 32 Stimmen.
2. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2017  
⇒ Zustimmung mit 31 Stimmen.
3. Verschiedenes  
⇒ Der Gemeinderat hat verschiedene Informationen erteilt sowie Wortmeldungen beantwortet.

*Gemeindeammann René Heiz* erkundigt sich, ob es Fragen, Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll gibt.

#### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Antrag:** *Das Protokoll vom 25. November 2016 sei zu genehmigen.*

#### **Abstimmung**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2016 wird einstimmig genehmigt.

#### Traktandum 2

#### **Rechenschaftsbericht 2016**

*Gemeindeammann René Heiz* erläutert, dass der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2016 der Ortsbürgergemeinde auf der Gemeinde-Homepage [www.schupfart.ch](http://www.schupfart.ch), unter der Rubrik "Gemeindeversammlung" veröffentlicht worden ist.

*Gemeindeammann René Heiz* erkundigt sich, ob es Fragen zum Rechenschaftsbericht 2016 gibt.

#### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Antrag:** *Der Rechenschaftsbericht 2016 sei in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.*

## Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht 2016 wird einstimmig in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

*Gemeindeammann René Heiz* übergibt für das nächste Traktandum das Wort an *Gemeinderat Thomas Kyburz*, welcher zum ersten Mal in seiner Verantwortung amtiert.

<b>Traktandum 3</b> <b>Erfolgsrechnung und Bilanz 2016</b>
---

*Gemeinderat Thomas Kyburz* begrüsst ebenfalls die Versammlungsteilnehmenden und stellt fest, dass die detaillierte Jahresrechnung 2016 der Ortsbürgergemeinde auf der Gemeinde-Homepage [www.schupfart.ch](http://www.schupfart.ch), unter der Rubrik "Gemeindeversammlung" veröffentlicht worden ist. Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert *Gemeinderat Thomas Kyburz* die Details zur Jahresrechnung 2016, welche in die zwei Teile «Ortsbürgergemeinde» und «Forstbetrieb» aufgesplittet worden ist.

### Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

Die Jahresrechnung 2016 ist die dritte Rechnung nach den Richtlinien und dem Kontenplan des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2).

Die neue Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinde und Gemeindeverbände (Finanzverordnung) ist seit 1. Januar 2014 in Kraft. Seit diesem Datum wird in allen Aargauer Gemeinden nach diesem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell 2 verbucht.

## ERGEBNIS GEKÜRZT

### a) Ortsbürgergemeinde ohne Forstwirtschaft

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	-50'556.60	-51'690.00	-52'475.90
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	14'606.10	15'260.00	16'135.60
Steuerertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-35'950.50</b>	<b>-36'430.00</b>	<b>-36'340.30</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>35'950.50</b>	<b>36'430.00</b>	<b>36'340.30</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Investitionsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'094.63 ab. Dieser ist, gemäss Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2012, der Einwohnergemeinde gutgeschrieben worden. Die Einwohnergemeinde hat diesen Ertragsüber-

schuss zur Mitfinanzierung im kulturellen Bereich verwendet. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 29'245.00. Im Vorjahr betrug der Ertragsüberschuss insgesamt CHF 34'932.44.

## ERGEBNIS FORSTWIRTSCHAFT GEKÜRZT

### b) Forstwirtschaft

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	-269'979.45	-262'450.00	-44'331.95
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	25'769.40	24'530.00	13'923.15
Steuerertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-244'210.05</b>	<b>-237'920.00</b>	<b>-30'408.80</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>4'805.45</b>	<b>5'070.00</b>	<b>5'240.40</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>-239'404.60</b>	<b>-232'850.00</b>	<b>-25'168.40</b>

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-239'404.60</b>	<b>-232'850.00</b>	<b>-25'168.40</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-239'404.60</b>	<b>-232'850.00</b>	<b>-25'168.40</b>

<b>Bilanz</b>	<b>Rechnung 2016</b>
Nettovermögen / Nettoschuld 01.01.2016	324'635.42
<b>Nettovermögen / Nettoschuld</b> <b>31.12.2016</b> (+ = Nettovermögen /- = Nettoschuld)	<b>85'230.82</b>

Die Forstwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 239'404.60 ab. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

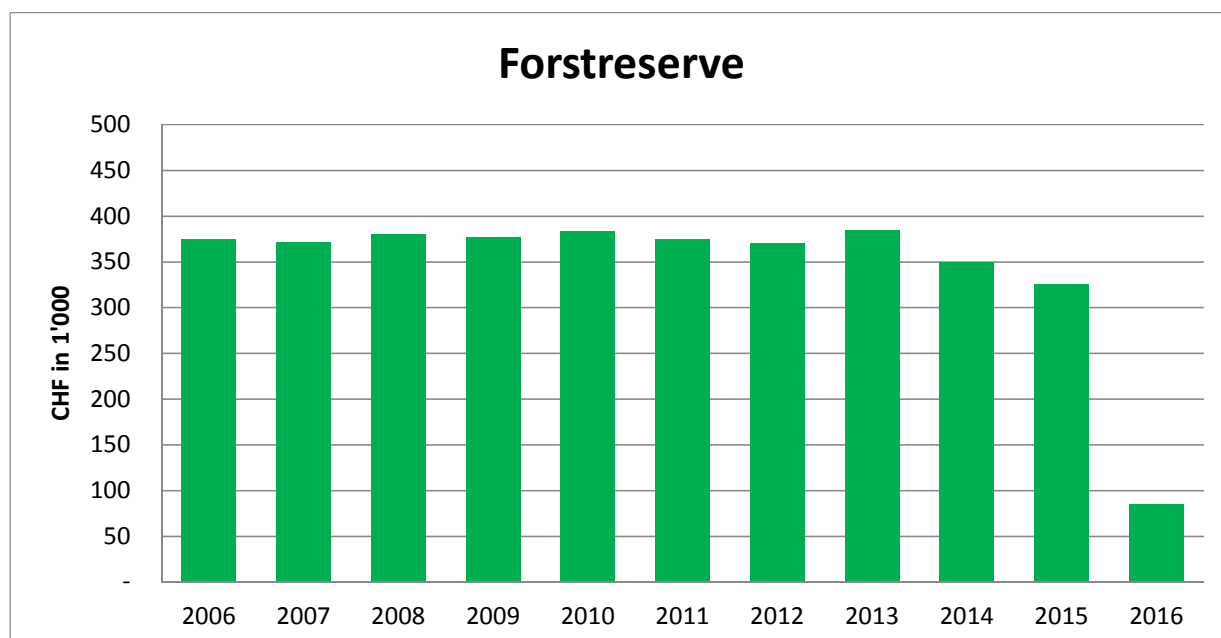
Aufwandüberschuss Forstbetrieb	CHF	12'404.60
Beitrag an die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle gemäss Beschluss Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. November 2014.	CHF	227'000.00

Dieser Aufwandüberschuss ist der Forstreserve entnommen worden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 232'850.00. Im Vorjahr war ein Aufwandüberschuss von CHF 25'168.40 zu verzeichnen.

Innerhalb der Budget- und Rechnungsjahre lassen sich leider gewisse Verschiebungen der Forstarbeiten nicht immer vermeiden. Manchmal sind es äussere Einflüsse wie Sturm, Käfer oder Trockenheit, welche bei der Budgetierung nicht vorhergesagt werden können.

Detailrechnung Ortsbürgergemeinde	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>47'356.60</b>	<b>15'100.00</b>	<b>48'490.00</b>	<b>15'760.00</b>	<b>49'275.90</b>	<b>16'625.05</b>
Legislative	918.50	0.00	860.00	0.00	937.25	0.00
Exekutive	1'382.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Allgemeine Dienste, übrige	32'401.48	0.00	31'555.00	0.00	37'241.89	0.00
Waldhaus	12'654.12	15'100.00	16'075.00	15'760.00	11'096.76	16'625.05
<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>
Konzert und Theater	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>
Leistungen an das Alter	2'200.00	0.00	2'200.00	0.00	2'200.00	0.00
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>270'043.55</b>	<b>270'048.55</b>	<b>262'550.00</b>	<b>262'550.00</b>	<b>44'338.60</b>	<b>44'338.60</b>
Forstwirtschaft	0.00	5.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Waldwirtschaft	43'043.55	25'769.40	35'550.00	24'530.00	44'338.60	13'923.15
Nichtbetrieb Forstwirtschaft	227'000.00	244'274.15	227'000.00	238'020.00	0.00	30'415.45
<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>7'199.35</b>	<b>42'650.95</b>	<b>7'500.00</b>	<b>43'430.00</b>	<b>7'576.70</b>	<b>43'427.55</b>
Zinsen	4'869.55	9'515.15	5'170.00	9'900.00	5'247.05	9'892.70
Liegenschaften Finanzvermögen	2'329.80	33'131.70	2'330.00	33'530.00	2'329.65	33'526.30
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		4.10	0.00	0.00		8.55

## Entwicklung der Forstreserve



Die vorliegende Jahresrechnung 2016 ist von der Finanzkommission geprüft und für richtig befunden worden. Die vorgeschriebene externe Bilanzprüfung ist durch Hüsler Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil erfolgt.

Gemeinderat Thomas Kyburz erkundigt sich, ob es offenstehende Fragen zur Jahresrechnung 2016 gibt.

### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

*Rolf Leubin, Mitglied der Finanzkommission*, erläutert, dass die *Finanzkommission* die vorliegende Jahresrechnung 2016 geprüft, anhand von Stichproben ebenfalls Belege kontrolliert hat und demzufolge der Versammlung folgenden Bericht unterbreitet: Die Buchhaltung ist korrekt und übersichtlich geführt. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchführung und Darstellung von der Vermögenslage und der Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Aus diesem Grund unterbreite die *Finanzkommission* der Versammlung den nachstehenden

**Antrag:** *Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2016 der Ortsbürgergemeinde Schupfart sei zu genehmigen.*

### **Abstimmung**

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2016 der Ortsbürgergemeinde Schupfart wird einstimmig – d.h. mit 15 Stimmen und unter Ausstand von *Gemeindeammann René Heiz* – genehmigt.

*Rolf Leubin, Mitglied der Finanzkommission* bedankt sich bei der *Leiterin Finanzen, Susanne Siegrist*, für die gute und saubere Rechnungsführung, welche der Finanzkommission stets die Arbeit erleichtert.

*Gemeinderat Thomas Kyburz* dankt ebenfalls der *Finanzkommission*, welche die Rechnung sauber prüft sowie der *Leiterin Finanzen, Frau Susanne Siegrist* für die saubere und akribische Rechnungsführung.

<b>Traktandum 3</b> <b>Verschiedenes</b>
---

*Gemeindeammann René Heiz* weist darauf hin, dass es von Seiten des Gemeinderates keine aktuellen Themen gibt, über welche informiert werden können und erkundigt sich danach, ob es Fragen oder Anliegen aus der Mitte der Versammlungsteilnehmer gibt.

### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

Somit schliesst *Gemeindeammann René Heiz* die Versammlung. Er dankt für die Teilnahme an der Versammlung und die dafür extra aufgewendete Zeit sowie für das Interesse an den Belangen der Ortsbürgergemeinde. Gleichzeitig dankt *Gemeindeammann René Heiz* im Namen des Gemeinderates, für das den *Mitgliedern des Gemeinderates* stets entgegengebrachte Vertrauen.

Bis zur Einwohnergemeindeversammlung um 20.15 Uhr gibt es eine kurze Pause.

Schluss der Ortsbürgergemeindeversammlung: 19.50 Uhr.

Für getreue Protokollierung:

**GEMEINDERAT SCHUPFART**

Der Gemeindeammann:

*sig. René Heiz*

Die Gemeindeschreiberin:

*sig. Jacqueline Stöcklin*

**Rechtskraftbescheinigung**

Sämtliche am 29. Juni 2017 von der Gemeindeversammlung gefassten Beschlüsse sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist am 4. August 2017 in Rechtskraft erwachsen.